



WOCHENINFORMATION DER STIFTSPFARRE

MARIA KIRCHBÜCHEL-ROTHENGRUB

Pfarrmoderator P. Mag. Charbel Schubert O.Cist.

Pfarrgasse 9, A-2732 Willendorf am Steinfeld

☎ 02620/2228 📞 06767143166

✉ pfarre.Kirchbuechl@katholischekirche.at 🌐 www.kirchbuechl.at

ELFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

13. Juni 2021

Elfter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Ezechiel 17,22-24

2. Lesung: 2. Korinther 5,6-10

Evangelium: Markus 4,26-34



Ulrich Loose

» Mit dem Reich Gottes ist es so, wie wenn ein Mann Samen auf seinen Acker sät; dann schläft er und steht wieder auf, es wird Nacht und wird Tag, der Samen keimt und wächst und der Mann weiß nicht, wie. Die Erde bringt von selbst ihre Frucht, zuerst den Halm, dann die Ähre, dann das volle Korn in der Ähre. «

Das kleinste von allen Samenkörnern geht auf und wird größer als alle anderen Gewächse

+ Aus dem heiligen Evangelium nach Markus

In jener Zeit sprach Jesus zu der Menge: Mit dem Reich Gottes ist es so, wie wenn ein Mann Samen auf seinen Acker sät; dann schläft er und steht wieder auf, es wird Nacht und wird Tag, der Samen keimt und wächst und der Mann weiß nicht, wie. Die Erde bringt von selbst ihre Frucht, zuerst den Halm, dann die Ähre, dann das volle Korn in der Ähre. Sobald aber die Frucht reif ist, legt er die Sichel an; denn die Zeit der Ernte ist da. Er sagte: Womit sollen wir das Reich Gottes vergleichen, mit welchem Gleichnis sollen wir es beschreiben? Es gleicht einem Senfkorn. Dieses ist das kleinste von allen Samenkörnern, die man in die Erde sät. Ist es aber gesät, dann geht es auf und wird größer als alle anderen Gewächse und treibt große Zweige, sodass in seinem Schatten die Vögel des Himmels nisten können. Durch viele solche Gleichnisse verkündete er ihnen das Wort, so wie sie es aufnehmen konnten. Er redete nur in Gleichnissen zu ihnen; seinen Jüngern aber erklärte er alles, wenn er mit ihnen allein war. (Mk 4, 26–34)

Liebe Brüder und Schwestern!

Ich bin eine leidenschaftliche Gärtnerin. Und so mag ich die Naturgleichnisse Jesu. Wenn ich im Garten bin, kann ich beobachten und „studieren“, was sich alles von alleine tut, und man weiß nicht – oder man kann nur staunen, was alles gedeiht. Der im Evangelium erwähnte Mann hat Samen gesät, und hatte auch davor viel Arbeit: den Boden zu bereiten. Da hat er eine Menge zu dem späteren Wunder beigetragen. Dann wirkt auf wundersame Weise eine ganz andere Kraft. Bei solchen Wachstumswundern denke ich an den heiligen Ignatius von Loyola, der in der Einleitung zu seinen „Geistlichen Übungen“ davon spricht, wer jetzt in dem bevorstehenden Geschehen was zu tun haben wird. Der betende Mensch soll sich „disponieren“, also sich ausrichten, sich bereit machen, Bedingungen schaffen, „damit der Schöpfer an seinem Geschöpf wirken kann“. So etwas geschieht auch im Garten und auf dem Feld: Der Mann (und die Frau) tun das, was in ihren Möglichkeiten steht: Boden bereiten, säen usw. Und dann lassen sie die Natur und Gott weitermachen. So etwas geschieht auch in meinem Leben und in meinem Glauben: Ich will ein guter Boden sein, ich schaffe Bedingungen und Gelegenheiten, damit Gott mir begegnen und an mir wirken kann. Ohne meinen Beitrag sind anscheinend auch Gott die Hände gebunden. Wie wunderbar: Ich gebe, was ich nur geben kann. Und Gott nimmt es auf und wird zum Schöpfer für etwas Neues, Schönes Fruchtbares.

Einen gesegneten Sonntag und zwei gute
Wochen wünscht Ihnen:

P. Charbel Schubert OCist

Organisten-Ausbildung

Die kirchenmusikalischen Einschränkungen in der Pandemie haben gezeigt, wie wichtig und unverzichtbar gerade die Orgelmusik und damit auch der Dienst unserer Organisten in der Liturgie ist. Der Kirchenmusikreferent Herr Herbert Gasser weist auf einen besonderen Ausbildungszweig hin, den das Diözesankonservatorium für Kirchenmusik der ED Wien über das Vikariat Unter dem Wienerwald anbietet: Orgeleinzel- oder Gruppenunterricht für angehende Organisten. Als Voraussetzung wären grundlegende Kenntnisse im Klavierspiel erwünscht. Die Pfarre würde sich an den Kosten für den Unterricht beteiligen und die Orgel auf dem Kirchbüchl zu üben zur Verfügung stellen. Das Orgelspiel ist besonders auch junge Menschen geeignet. Besonders über den Kanal Youtube finden sich immer wieder begeisterte junge Menschen an der Orgel.

Caritas-Haussammlung 2021

Nach wie vor bestimmt die Corona-Pandemie mit ihren vielfachen Belastungen unseren Alltag. Dabei geraten die Sozialberatungsstellen der Caritas in Niederösterreich nochmals verschärft unter Druck. Wegen der anhaltenden Notsituation bittet die Caritas im Rahmen der Haussammlung um eine großzügige Spende. Da wir in der Pfarre keine Haussammlung haben, sind die Kollekten bei der Erstkommunion, Firmung und am So. 20. Juni um 10 Uhr für die Caritas in Niederösterreich bestimmt. Es liegen auch beim Schriftenstand der Pfarrkirche Erlagscheine auf für jene die ihre Spende überweisen möchten. Die Pfarre möchte mit einem tragfähigen Netz der Nächstenliebe dazu beitragen, dass in Notsituationen Menschen geholfen werden kann. Wir schenken mit unserer Spende Hoffnung wo sie fehlt, geben Zuversicht für ein schöneres Morgen und erhalten einen bleibenden Schatz im Himmel.

**Caritas
&Du**

NiederösterreicherInnen in Not

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.
Bitte geben Sie dafür Ihren Namen (laut Meldezettel), Adresse und Geburtsdatum auf der Zahlungsanweisung an.

Vielen Dank!

SO1129

ZAHLUNGSANWEISUNG
AUFTRAGSBESTÄTIGUNG

EmpfängerIn Name/Firma Caritas	
IBAN EmpfängerIn AT23 2011 1000 0123 4560	
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank GIBAATWWXXX	
EUR	Betrag Cent
Zahlungsreferenz	
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn	
Verwendungszweck NiederösterreicherInnen in Not	

SO 1129

AT **ERSTE** BANK

ZAHLUNGSANWEISUNG

EmpfängerIn Name/Firma Caritas	
IBAN EmpfängerIn AT23 2011 1000 0123 4560	
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank GIBAATWWXXX	Kann bei Zahlungen innerhalb EU/EWR entfallen
EUR	Betrag Cent
Wenn Sie Ihr Geburtsdatum, Vor- und Nachname angeben, werden Ihre Spenden automatisch steuerlich berücksichtigt. Bitte füllen Sie alle Daten leserlich aus - vielen Dank	
Geburtsdatum TTMMJJ	Name Vor- und Nachname
PLZ	Adresse Ort, Anschrift
1SPFX	
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn	
KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma	
006	
Unterschrift ZeichnungsberechtigteR	
Betrag	30+ Betrag +

**Caritas
&Du**

**Mama,
sind wir
arm?**

Unterstützen Sie
**NiederösterreicherInnen
in Not** mit einem
vollen Einkaufskorb.



Fahrzeugsegnung 2021

Die Segnung von Fahrzeugen hat durch die Motorradsegnung auf dem Kirchbüchl eine lange Tradition. In dieser Tradition soll auch besonders an alle motorisierten Zweiradfahrer gedacht sein die im Frühjahr ihren Saisonstart haben, aber auch alle die mit einem Fahrzeug von Fahrrad, Moped, Motorrad, Auto, usw. am Verkehr teilnehmen. Da im Frühjahr aus bekannten Gründen wieder keine Fahrzeugsegnung möglich war wollen wir diese zum Beginn der Urlaubszeit nachholen.

Die Fahrzeugsegnung ist am **27. Juni 2021** im Anschluss an die Messe um 11:15 Uhr auf dem Kirchbüchl.



Firmung 2021

Die Pandemie bestimmt die Rahmenbedingungen. Abstandsregeln, Hygienevorschriften, Einschränkungen bei den Gottesdiensten, der Liturgie und Katechese. Auch die Firmvorbereitung konnte leider nicht gewohnt stattfinden. Besonders bedauerlich war dies da sich in diesem Jahr der ganze Jahrgang zur Firmung angemeldet hat. Dennoch ist es gelungen die Firmlinge auf den Empfang des Firmsakramentes vorzubereiten. Die Firmfeier ist am 19.06.2021, um 16 Uhr in Maria Kirchbüchl. Firmspender wird Bischofsvikar P. Petrus Hübner OCist sein. Für die Feier der Firmung ist ein Präventionskonzept verpflichtend. Daher bitte ich um Verständnis, dass zu dieser Feier nur die Firmlinge und ihre geladenen Gäste zugelassen werden können. Der Rosenkranz und die Vorabendmesse entfallen an diesem Tag.

Aktualisierte Rahmenordnung zur Feier öffentlicher Gottesdienste

Seit 10. Juni gibt es bei öffentlichen Gottesdiensten Erleichterungen bei den Corona-Schutzmaßnahmen. Die wichtigste Erleichterung ist die Reduzierung des Mindestabstands von zwei auf einen Meter. Bei Gottesdiensten im Freien entfällt die FFP2-Maskenpflicht. Chorgesang ist ohne FFP2-Maske möglich, wenn der jetzt verkürzte Mindestabstand von einem Meter eingehalten wird. So bleibt bei Gottesdiensten in geschlossenen Räumen das Tragen von FFP2-Masken weiter verpflichtend, Desinfektionsmittel muss ausreichend zur Verfügung gestellt werden. Bei der Kommunionsspendung sind die Worte "Der Leib Christi - Amen" wieder unmittelbar beim Empfang der Kommunion durch die Gläubigen möglich. Taufen und Trauungen können weiter wie Erstkommunionen und Firmungen im Rahmen der Corona-Regeln für Gottesdienste gefeiert werden, wobei für derartige "religiöse Feiern aus einmaligem Anlass" zusätzlich ein Präventionskonzept und ein Präventionsbeauftragter verpflichtend ist.

Der Gemeindegesang mit FFP2-Maske in reduzierter Form wieder möglich. Dabei sollte auf das Gloria, den Kehrvers zum Antwortpsalm, den Ruf vor dem Evangelium, das Sanctus und ein zum Tag bzw. Fest passendes Lied "nicht verzichtet werden". Empfohlen werden vor allem Gesänge im Wechsel zwischen Kantorin bzw. Kantor und Gemeinde, wobei Lieder und Gesänge grundsätzlich instrumental begleitet werden sollen. Des Weiteren gelten die allgemeinen Regeln "Wer krank ist, sich krank fühlt oder bei wem der Verdacht auf eine ansteckende Erkrankung besteht, muss auf die Teilnahme verzichten". Zu den Voraussetzungen für die Teilnahme gehören insbesondere Eigenverantwortung und Rücksichtnahme.

Gottesdienstordnung vom 13. Juni – 27. Juni 2021

Sonntag 13. Juni 11. SONNTAG IM JAHRESKREIS	10.00 Uhr Erstkommunionfeier in Maria Kirchbüchl Intention: für die Pfarrgemeinde 541. Monatswallfahrt zu Unserer Lieben Frau in Maria Kirchbüchl 18.00 Uhr Abendlob der Kirche (Vesper) 18.30 Uhr Aussetzung und Rosenkranz, anschließend Wallfahrtsmesse mit Predigt Geistlicher Leiter: H. H. Abt Dr. Maximilian Heim OCist. Abt von Stift Heiligenkreuz
MONTAG 14. Juni vom Tag	18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
Dienstag 15. Juni Hl. Vitus	18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
Mittwoch 16. Juni Hl. Benno	18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
Donnerstag 17. Juni vom Tag	18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
Freitag 18. Juni vom Tag	07:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: 8-18 Uhr Anbetung in der Thomaskapelle – Willendorf
Samstag 19. Juni Marien-Samstag	16.00 Uhr Feier der Firmung in Maria Kirchbüchl Intention: für die Pfarrgemeinde
Sonntag 20. Juni 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS	10.00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl Intention: für die Pfarrgemeinde 11.15 Uhr Taufe von Marlene Tisch in Maria Kirchbüchl
MONTAG 21. Juni Hl. Aloisius Gonzaga	18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
Dienstag 22. Juni hl. Thomas Morus	18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
Mittwoch 23. Juni vom Tag	18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
Donnerstag 24. Juni GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS	18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
Freitag 25. Juni vom Tag	07:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: 8-18 Uhr Anbetung in der Thomaskapelle – Willendorf
Samstag 26. Juni Marien-Samstag	18:00 Uhr Rosenkranz 18:30 Uhr Hl. Messe in Maria Kirchbüchl Intention:
Sonntag 27. Juni 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS	10.00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl Intention: für die Pfarrgemeinde im Anschluss an die Messe ist die Fahrzeugsegnung

Alle Termine gelten wegen der aktuellen Corona- Pandemie immer unter Vorbehalt.